

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments

Luther, Martin
Halle, MDCCXVIII.

VD18 90794214

Das Buch Esra.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching the Inching the Inching Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Odte lenetet Cores (E.1.2.) Das Buch Efra, zur gute gegen Juda. 491

a.1844.39.36.13101tia nige Ifrael und Juhr olin * Josachin mard te fratt. * 2 Kön.246. jahr alt war Josachie, de 19. Und fie verbrannten das haus Bottes, * und brachen ab die mauren au Jerusalem; und alle ihre pal= lafte brannten fie mit feuer auf, bag ard, und regierete ben alle thre köstliche geräthe verderbet nd zehen tage zu Jewie * Meh. 113. murden. that, das dem henun

20. Und führete weg gen Babel, wer vom schwert überblieben war ; und murben feine und feiner fohne inechte, bis das fonigreich der Der:

fen regierete :

aber bas jahr umfam, *

Nebucat Negat, und lief abel holen mit den tifflis Jen im hause des better

te f Zibefia, seinenbruda

e über Juda und Inni ön.24/10.12.†Jet.51/14

and swanzig jake alim

a er fonig ward, und

jahr zu Jerufalem;

hat, das dem GEM

it, übelgefiel; un dy night por dem un

a, der da redetean DENNIN,

1 ward er abtrimi

desarm dem köngen Ar

inen eid ben Goumin

n hatte; und much

nd verftocttefeinlich nicht bekehrete ji ich alle oberften untall

, fammt dem voldte, ad

undigens viel, 'nadil

iel der henden; und mi

n das haus des femi

geheiliget hatten fo ibber HEAN, im mi andre zu ihner tamfein ruhe. Denna fenda fir

es, und feiner uniant,

(ber fie fpotteten in his

und affeten feine preifen

grimm des hennicht wuche, daß tin ka

enn er führefe über fals

r Chalder, und liefend

e junge mannschaft mile

e, im haufe ibres let. und verfchonete nebe !

ges noch jungfrauen, nib

n, noch der grosväftt;

e des SENNY, mi

es toniges und feiner fe

s liefter gen Babel führt.

ie in feine fand. nd alle gefaffe in hin, groß und flein, dufat.

#.25/18. 19x

21. Daß erfüllet murbe bas wort des LEARN, *durch den mund Je= remia, bis das land an feinen fabba-then gnug hatte. Denn die gange zeit über ber verftorung war fab: bath, bis daß stebenzig jahr voll murden. * Jex. 25,11. 20.

22. Alber im erften jahr Cores, des foniges in Perfen, daß erfüllet wurde das wort bes SENNI, durch * den mund Jeremia geredt, erwecks te der SEDER den geift t. Cores, bes koniges in Perfen, daß er lief auß: schrenen durch sein ganges tonig-reich, auch durch schrift, und sagen :

*Efr.1/1. f Ef.44/28. 23. So fpricht Coves, der könig in Perfen: Der Herr, der Bott vom himmel, hat mir alle konigreis che in landen gegeben, und hat mix befohlen, ihm ein haus zubauen zu Jerufalem in Juda. Wer nun unter euch seines volcts ift, mit dem sen der SENN, sein Gott, und diehe hinaut.

Ende des andern Buchs der Chronica.

Das Buch Erra.

Das 1. Lavitel.

Cyri wohlthatigteit in erlaffung der gefangenen Juden.

I. Com erften * jahr Cores, bes toniges in Persen, daß er-füllet wurde das wort des bERNM, durch den mund i Jere-mia geredt, erweckere der bENN ben geift Cores, des koniges in Per: fen, daß er ließ außschrenen durch fein ganges königreich, auch durch

schrift, und sagen: *2 Ehron. 36,22. Efr. 5,13. † Jer. 25,11.1c. 2. So spricht Cores, der könig in Persen: Der HENN, der GOtt vom himmel, hat mir alle könig: reiche in landen gegeben, und er hat mir befohlen, ihm ein haus zu bau-

en zu Jerusalem in Juda. 3. Wer nun unter euch seines volcts ift, mit dem sen sein Gott, und er siehe hinauf gen Jerusalem in juda, und baue das haus des hERRA, des EDites Irael. Er ist der GOtt, der zu Jerusalem ift.

4. Und wer noch abrig ifth an allen orten, da er ein fremdling ist, dem helfen die leute feines orts mit filber und gold, gut und viehe, auß frenem willen, sum haufe Bottes du Jerusalem,

5. Da machten fich auf die oberften pater auf Juda und Benjamin, und die priester und leviten alle, deren geist EDit erweckete hinauf zu zie: hen, und zu bauen das haus des DERNA du Jerufalem.

6. Und alle, die um sie her waren, ftarcteten ihre hande mit silbernem und guldenem gerathe, mit gut und viehe, und kleinod; ohne mas sie frenwillig gaben.

7. Und der könig Cores that her: auß die gefässe des kauses des HENNY, die NebucadNezar auß Jerufalem genommen, und in fels

nes Gottes haus gethan hatte. 8. Alber Cores, ber tonig in Per-fen, that fie herauft durch Mithre-

dath, den schahmeister; und zählete sie dar Sesbazar, dem fürsten Juda.
9. Und dif ist ihre zahl: Drenssig güldene becken, und taufend silberne

becken, neun und zwanzig meffer, IO. Drenffig guldene becher, und ber andern filbernen becher vier hunderfund zehen; und eandere ges faffe tausend.

II. Daß aller gefaffe, bende gul: bene und filberne, waren funf taufend und vier hundert. Alle brachte fie Gesbagar herauf mit benen, bie auf dem gefangnif von Babel her auf zogen gen Jerufalem.

Das 2. Lapitel.

Jahl und regifter der wiedertebs

renden Inden, und ihre fieuer.

I. Diß find bie kinder auf den landen, die herauf zogen auf dem gefängnig, bie Nebucablegar, der könig zu Badel, hatte gen Bas bel geführet; und wieder gen Jeru: falem und in Juda kamen, ein ieglis cher in seine stadt.

¥ 6

2.Unb

Ungahl der wieder: Das Buch (Cap.2.) tomm enden auf Babel,

2. Und tamen mit Gerubabel, Je-Dia, Nehemia, Seraja, Reelja, Mardochai, Bilfan, Mispar, Bigevai, Rehum und Baena. Difift nun die zahl der manner des voleks

3. Der kinder Pareos, zwen faufend, hundert und zwen und fie-

bengig.

4. Der kinder Gephatja, dren hundert und zwen und sieben= aig.

5. Der kinder Arah, fieben hun:

bert und funf und fiebengig.

6. Der*kinder Pahath Moab, unter den kindern Jesua, Joab, swen taufend, acht hundert und swilfe. * Nek.7/11.

7. Der finder Glam, taufend awen hundert und vier und funf: 31g.

8. Der finder Gathu, neun hundert und funf und vierzig.

9. Der kinder Gacai, sieben hun: bert und fechzig.

10. Der finder Bani, feche hun: derf und zwen und vierzig.

11. Der finder Bebai, feche hun:

dert und dren und zwanzig.

12. Der finder Usgad, faufend, awen hundert und awen und awan:

13. Der kinder Monikam, fechs hunderf und seche und sechzig.

14. Der kinder Bigevai, zwen faufend und feche und funfzig.

15. Der finder Moin, vier fun-

16. Der finder Uter von Sistia,

acht und neunzig. 17. Der finder Begai, dren hun=

dert und dren und zwanzig.

18. Der kinder Jorah, hundert und swolfe.

19. Der finder Safum, zwen hune derf und dren und zwanzig.

20. Der kinder Bibbar, fünf und neunzig.

21. Der finder Bethlehem, hun= bert und dren und smandig.

22. Der manner Netopha, feche und funfzig.

23. Der manner von * Unathothe sunderfund acht und zwanzig. Jer. I.I.

24. Der kinder Asmaveth, zwen und viergig.

25. Der kinder von Kiriath Urim, Caphira und Beeroth, fieben hundere and deed and dietaid.

26. Der kinder von Rama und Gaba, fechs hundert und ein und swanzig.

27. Der manner von Michmas, hunderf und zwen und zwanzig.

28. Der manner von BethEl und Mi, swen hundert und dren und swanzig.

29. Der kinder Mebo, awen und funfzig.

50. Der manner von Magbis, hundert und feche und funfzig

31. Der kinder des andern Elam, fausend, swen hundert und vier und funfaig.

32. Der finder harim, dren hun:

derf und zwanzig.

33. Der kinder Cod, Sadid und Ono, sieben hundert und fünf und swanzig.

34. Der finder Jereko, dren hunderf und fünf und vierzig.

35. Der kinder Genaa, dren taufend, feche hundert und drenffig.

36. Der priefter: Der finder Jedaja, vom haufe Jesua, neun hun: dert und dren und fiebensig.

37. Der kinder Immer, taufend und zwen und funfzig.

38. Der finder Paskur, taufend swen hundert und sieben und vier-

39. Der kinder harim, taufend

und fiebengehen.

40. Der Levifen : Der finder ic: fua und Kadmiel, von den kindern Sodavia, vier und fiebengig.

41. Der sanger: Der kinder Use faph, hunderf und acht und zwanzig.

42. Der kinder der thorhuter: Die kinder Sallum, die kinder Uter, die kinder Thalmon, die kinder Altub, die finder Sathitha, und Die tinder Gobai, allesammt hundert und neun und drenffig.

43. Der * Methinim : Die finder Bika, die kinder Hasupha, die finder Thabaoth, * 1 Chron. 10,2. 44. Die finder Reros, Die finder

Gieha, die kinder Padon, 45. Die finder Cebana, Die finder

Hagaba, die kinder Akub, 46. Die kinder Sagab, die kinder Samlai, die kinder hanan,

47. Die finder Biddel, Die finder Bahar, die finderReaja, 48. Die finder Regin, die finder

Netoda, die finder Gafam, 49. Die kinder Ulfa, Die kinder Pasteah, die kinder Bestai,

50.Die

Rudenfe und anf

50. Die finder Meunim, die fini I. Die finder der Mehida, die ? 12. Die finder 2

der Mehida, die fin 53. Die finder 23 Siffera, die finden 14. Die finder I hatuna.

55. Die kinder de lomo: Die finder C Sophereth, die fir *1 Kon.

16. Die linder Ji Darton , biefinde 57. Die finder G der hattil, die t pon Bebaim , bieti 58. Muer Rethi ber fnechte Salom men bren hunder

neunzig. 59. Und * biefe herauf: Mithel Parla, Cheruh, met : aber fie tor threr vater hav men, obsie auf

* 972 60. Die finder Zobia, die kind hundert und zwe

61. Und von priefter: diefindi der Satoz, die fil der auf den föchte. Bileaditers, ein n ward unter berfel nennet,

12 Gam. 62. Diefelben fuch register , und funde wurden fie vom pries 63. Und Sathirfe ihnen, fie folten nich lerheiligften; bis ein

be mit * bem licht un · 2 200 f. 28 64. Der gangen Ein mann, war sm taufend, dren hunder 65. Aufgenomme

and magbe f ber mo fend, bren hundert grenffig; und hatter fånger und fångerin

66. Gieben hun und grenffig roffe und funf und viergig



Rückreise und anstalt der (E.2.3.) Efra. kinder Ifrael zum opfer. 493

50. Die kinder Ufna, die kinder Meunim, Die finder Nephulim, 51. Die finder Batbut, die fin:

fomm enden auf Babe

er kinder von Rama m the hundert und ein m

er manner von Midnig

er manner von Bethel m

en hundert und breg mi

er kinder News swen un

er manner vin Mufis und feetys und funtion

r finder des andem Ela

swen hundert und it

finder harim, binh

wanzig. kinder Lod, Hadu

en hundert und für

tinder Jereko, dra unf und vierzig.

finder Genaa, deal

s hundert und derfi

r priefter : Der hind

m kaufe Jesua, min dren und siebenja, er kinder Jumer, wie

er kinder Pashur, till nderf und sieben und 18

er kinder harim, tall

Radmiel, von ta fate , vier und fiebenis er fånger: Der finler A

nderf und achtalatie.

der kinder der beiter

er Sallum, die kada de

inder Thalmon, butte

die kinder hathiffa mi

Sobai, allefammt ha

ie finder hasusha, bild baoth, *1 Chron. 10.

ie finder Reros, die fin

bie tinder Padon, e tinder Cebana, diefin

die kinder Akub, fe finder hagab, die find

die finderReaja, e finder Regin, die findet

die finder Gafame e finder Ufa, bie finde

die timber Belfall (0,3it

die finder Sanan, e finder Biddel, die find

n und drenffig. er " Nethimm: Die fiel

enzehen. er Leviten ; Det finles

und funfzig.

und swen und swensie

der Mehida, die kinder Harhur, 52. Die finder Bageluth , Die fin=

ber Mehida, die kinder Sarfa. 53. Die kinder Barkom, die kinder Siffera, die kinder Thamak,

Satipha.

Iomo: Die finder Gotai, die finder Sophereth, die kinder Pruda,

1 Kon. 9,21. 56. Die tinder Jaela, die tinder Darton, die finder Giddel,

57. Die kinder Sephatja, die kinder Haffil, die kinder Pochereth von Zedaim, die kinder Ami.
58. Aller Nethinim, und kinder der knechte Salomo, waren zugammen berknechte Salomo, waren zugam zu ber knechte salomo, waren zu ber knechte salomo, waren zugam zu ber knechte salomo, waren zu ber k

men bren hunderf und zwen und neunzig.

herauf: Mithel, Mela, Thel, Barfa, Cheruh, Abdan, und Immer: aber fie konten nicht anzeigen threr vater haus, noch ihren saamen, obsie auß Israel waren.
* Neh. 7,61.

60. Die finder Delaja, die finder Tobia, die kinder Nekoda, sechs:

hundert und zwen und funfzig.
61. Und von den kindern der priester: die kinder Habaja, die kinder Hakaj, die kinder Hakaj, die kinder auf den töchtern Barsillai, des Bileaditers, ein weib nahm, und ward unter derfelben namen ge: nennet. * Meh.7,63.

†2 Sam.19,31. 62. Diefelben fuchten ihre geburt: register , und funden teine ; barum wurden fie vom priesterthum los.

63. Und Sathirfatha frach gu ihnen, fie folten nicht effen vom allerheiligften; bis ein priefter ftund: be mit * dem licht und recht.

· 2 200 (. 28/30 ... 64. Der gangen gemeine , wie Ein mann, war zwen und vierzig

tausend, dren hundert und sechzig.
65. Aufigenommen ihre knechte
und magde, der waren sieben tausend, dren hundert und sieben und drensfig; und hatten zwen hundert fanger und fangerinnen.

66. Gieben hundert und feche und drenffig roffe; swen hundert und fünf und vierzig mäuler.

67. Dier hundert und funf und drenssig kameele; und sechs tau: fend, sieben hundert und swanzig efel.

68. Und efliche ber oberften vater, da sie kamen jum hause des DERNA zu Jerufalem, wurden fie

sissen, die kinder Thamah, penwikig zum hause Gottes, daß mans sexte auf seine statte.

69. Und gaben nach ihrem vermögen dum schaa ans werck, ein und fechzig taufend gulden, und fünf taufend pfund filbers; und hundert priefterröcke.

70. Allso setten sich die prieffer und die Leviten, und efliche des volct, und die sanger, und die thorhuter, und die Nethinim in ihre städte, und alles Israel in seis ne städte.

Das 3. Lapitel.

Dom brandopfersaltar: Seft der 59. Und * biefe zogen auch mit laubbutten und grund des tempels. 1. Und ba man erlanget hatte ben fiebenten monden, und bie

kinder Ifrael nun in ihren ftabten maren; kam bas wolck zusammen, wie Gin mann, gen Jerufalem. 2. Und es machte fich auf Jesua, der fohn Josadat, und feine bruder,

die priefter, und * Gerubabel, der fohn Gealthiel, und feine bruder, und bauefen den altar des Goffes Ifrael, brandopfer darauf zu opfern, wie estgeschrieben stehet im gesech Mose, des mannes GOfees. * Matth.1/12. † 3 Mos. 6,9.

3. Und richteten ju ben altar auf fein geftühle, (denn es war ein fchrecken unter ihnen von den volckern in landern) und opferten bem HENNA brandopfer barauf bes morgens und des abends.

4. Hud hielten der * laubhuften feft, wie gefchrieben ftehet, und thaten brandopfer alle tage, nach der zahl wie fiche gebühret, einen ieglichen tag kin opfer: 327.23,34.sa.
5. Darnach auch die taglichen

brandopfer, und der neumonden, und aller festage des SENAN, die geheiliget waren; und allerlen frenwillige opfer, die sie dem HENNN frenwillig thaten.

6. 21m erften tage des fiebenten monden fingen fie an dem SERNN brandopfer in thun. Aber der grund des tempels des SENNN war noch nicht gelegt.

7. Gie

7. Gie gaben aber geld ben ftein= megen und zimmerleuten; und speife und franck, und öl denen zu Zicon und zu Inro, daß sie cedernholz vom Libanon aufs meer gen* Japho brachten, nach dem befehl Cores, des koniges in Perfen, an fie. * 2 Chron. 2,16.

8. Im andern jahr ihrer zutunft jum hause Gottes gen Jerufalem, bes andern monden, fingen an Gerus babel, der fohn Gealthiel: und Jefua, der fohn jozadat, und die übrigenihrer brüder, priester und levi: ten, und alle, die vom gefängniff fom: men waren gen Jerufalem, und fel: leten die Leviten von zwanzig jahren und drüber, zu treiben das werck am hause des HENNY.
9. Und Jesua fiund mit seinen foh:

Men und brudern, und * Radmiel mit finen fohnen, und die finder Juba, Twie Gin mann, zu treiben die arbeiter am hause Gottes, nemlich Die Kinder Benadad, mit ihren findern, und ihren brüdern, die Leviten. * c.2,40. † c.3,1.

10. Und da die bauleute den arund legten am tempel des GERNA, stun: ben die priefter angezogen, mit trommeten, und die Leviten, die finber Uffaph, mit enmbeln, zu loben den HERRN mit dem geticht Da: vids, des foniges ifrael.

*2 Chron. 29,26. II. Und fungen um einander mit loben und dancken dem SENNI, daß er gutig ift, und feine barmker: zigkeit ewiglich währet über Ifrael. Und alles volck tonete lauf mit loben ben SERRN, daß ber grund am haufe bes SENNI gelegt mar.

* 2 Chron. 5, 13. c. 7, 3. 12. Aber viel ber alten priester und Leviten, und oberften väter, die das vorige haus gesehen hatten, und nun diff haus vor ihren augen gegrundet ward , weineten fie laut. Diel aber toneten mit freuden , daß has geschren hoch erschall;

13. Daf bas volck nicht erkennen konte bas tonen mit freuden, por dem geschren des weinens im volct: denn das volck tonetelaut, bag man has geschren ferne hörete.

Das 4. Lapitel. Binderung des fempe baues, von Bet Juden feinden angeftellet. I. Du aber bie miderfacher Juda und Benjamin boreten , bag

die kinder des gefängnisses dem DEANN, dem Gott Israel, den tempel baueten;

2. Ramen fie zu Gerubabel, und du den obersten vätern, und sprachen ju ihnen : Wir wollen mit euch baus en, denn wir fuchen euren Gott, gleich wie ihr; und wir haben nicht geopfert, fintder zeit* Uffarhads bon, der konig zu Uffur, uns hat herauf gebracht. * 2 Ron. 19,37.

-3. Aber * Gerubabel und Jesua, und die andern oberften väter unter Irael, aniworketen ihnen: Es gie met sich nicht uns und euch das haus unsers Gottes zu bauen; sondern wir wollen alleine bauen bem BERRN, bem Bott Ifrael, wie't uns Cores, der könig in Perfen, ges boten hat. * c.2/2. † c.1/3.

4. Da hinderfe bas volckim lans be die hand des volcks Juda, und Schreckten fie ab im bauen.

5. Und dingeten vathgeber wider fie, und verhinderten ihren raht, so lange Cores, der könig in Persen, lebete, bis an das konigreich Darin des toniges in Perfen.

6. Denn Da Affasveros fonig ward, im anfang feines tonigreiche, schrieben sie eine anklage wider die von Juda und Jerufalem

7. Und jun zeiten Arthafaftha febrieb Bislam, Mithredath, Zabeel, und die andern ihres raths, su Urthafaftha, dem tonige in Perfen. Die schrift aber des briefswar auf Surisch geschrieben, und ward auf Sprifch aufgelegt.

8. Rehum, der cangler, und Gim: fai, ber schreiber, schrieben diesen brief wider Jerusalem, zu Arthas fastha, dem konige:

9. Wir Rehum, ber cantler, und Gimfai, der schreiber, und andere des rath von Dina, von Aphar: fach, von Tarplat, von Perfen, von Arach, von Babel, von Gufan, von Deka, und von Elam,

10. Und die andern volcter, welche der groffe und berühmte Usnaphar * herüber bracht, und fie gefett hat in die ftabte Samaria, und andere diffeit des wassers, und in Canaan.

* 2 Ron. 17,24. II. Und diff ift der inhalt des bries fes, den sie zu dem konige Arthasaftha fanbien ; Deine fnechte, die manner diffeit des massers, und in Canaan. Tempelbau gehit

12, Es fen fund die Juden, die pon femmen fund gen biefelbe, und mat und führen fie auß

15. Go fen nun mo diefe ftad gebat mauren wieder ger fie schoff, soll un nicht geben, und ih ben tonigen fchader

14. Nun wir abe die wir den fempel kaben wir bie fchi nicht langer wolle schicken wir kin, tonige ju wiffen thi

15. Daß man la Chroniten beiner finden in benfelber erfahren, bag bief und schadlich ist landen, und mache abfallen, von alt stadt auch zerstor

16. Darum th du wissen, bag, m wird, und ihre wirst du vor ihr feit des waffers.

17. Da sandte worf su Rekum Simfai, bem fch dern thres raths wohneten, und dem waller: Fri

18 Der brief, ift, i gelefen.

19. Und ift vonn man fuchen folfe. 1 pen, eas diese stad mider die tonige fi und aufruhr und al didit.

20. Huch find m Jerufalem gewefen haben über alles, da fersift, daß ihnen jahrliche ginfe geget

21. Go thut nun fehl: Wehret ben daß die ftadt nicht dis daß von mir de merde.

22. Go fehet nur hinlaffig hierinner Shade entftehe der

23. Da nun ber Urthafaftha gelet



av.3.4.) angefangen, des gefangmiffes den

des gefängnisses den Gott Frael, den geten;

m fie zu Sernbabel, und esten väternund inaden Wit wollen mit euch zur wir suchen euen Sen ikr; und wir baben nich fint der zeit Affarfabe tönig zu Affar, um sig pracht. * Lingfil. * * Sernbabelm zien, no dern oberfien väternan rewoorteern ihnen. * *

erange. August.

4 Sernababel und deiten aber nacht eine seiner sie einer Seine und eine dahen det nacht aber der Gerte geben Gerten geber Gerten geber Gerten geber gerten gerte

inderte das voldina do des volcts Jado, in ficadini dauen. dingeten vathgebris verhinderten ibina oves, der tonig in fin s an das tonigreid in es in Perfen. nn da Uhasvers fin

anfang feines tenigre

fie eine anlagendar a und Jerufalem. d zum zeiten Arikschilden die andern fines under fishe dem fongelichte geschrieben, alundar geschrieben, alundar

aufgelegt. sum, der cangleign St. fchreiber, fdriete bes der Jerufalen, publis den könige: r Rehum, der canglan

r Rehum, ectument, der schreiber, mann, der schreiber, mann, der schreiben Zarplat, von Bestum ind von Elam, ab die andern vollkrieben zu der voll

id die andern vollten Te und berühmte Ufnuta r bracht, und fie gefehl id fe Samaria, und und 6 maffers, und in Canda 5 maffers, und in Canda

*2 Ron. 17,24, b diff ift der inkaltdeshib e au dem tonige Arfaich Deine fnechte, die mann r maffere, und in Canas. Tempelbau gehindert, (Cap.4.5. Efra, und wider fortgefest, 495

12. Es fen kund dem könige, daß die Juden, die von dir zu uns herauf kommen sind gen Jerusalem, in die aufrührische und böse stadt, bauen dieselbe, und machen ihre mauren, und führen sie auß dem grunde.

13. So sen nun dem könige kund, wo diese kad gebauet wird, und die mauren wieder gemacht; so werden sie schoff, zoll und jahrliche zinse nicht geben, und ihr vornehmen wird den königen schaden bringen.

14. Nun mir aber alle daben sind, die wir den tempel zerstöret haben, haben wir die schmach des königes nicht länger wollen sehen; darum schicken wir hin, und lassens dem königezuwissenthun;

15. Daß man lasse suchen in den Ehroniken deiner väter, so wirst du finden in denselben Ehroniken, und erfahren, daß diese stadt aufruhrisch und schädlich ist den königen und landen, und machen, daß andere auch absalten, von alkers her; darum die stadt auch zerstöret ist.

16. Darum thun wir dem könige zu wissen, daß, wo diese stadt gebauet wird, und ihre mauren gemacht; so wirst du vor ihr nichts behalten dis-

keit des wassers.

17. Da sandte der könig eine antwort du Rehum, dem cangler, und
Simsai, dem schreiber, und den andern ihres raths, die in Samaria
wohneten, und den andern jenseit
dem wasser: Fried und gruß.

18 Der brief, den ihr uns gugeschieft habt, ift offentlich vor mir gelesen.

19. Und ist von mir befohlen, daß man suchen solte. Und man hat funden, kaß diese stadt von alters her wider die könige sieh empöret hat, und auf uhr und abfall darinnen geschicht.

20. Luch sind machtige könige zu Jerusalem gewefen, die geherrschet kaben über alles, das jenseit des wassers ist, daß ihnen zoll, schoß, und jährliche zinse gegeben worden.

21. So thut nun nach biesem befehl: Wehret benselben mannern, daß die stadt nicht gebauet werde, bis daß von mir der befehl gegeben werde.

22. So fehef nun gu, baß ihr nicht hinlaffig hierinnen fenbydamit nicht Chabe entstehe bem tonige.

23. Da nun der brief des königes Arthasastha gelesen ward vor Ne-

hum und Simsai, dem schreiber, und ihrem rath zogen sie eilend hinauf gen Jerusalem zu den Juden, und wehreten ihnen mit dem arm und gewalt.

24. Da hörete auf das werck am hause Edites zu Jerusalem, und bliebnach bis ins andere jahr Darii, des königes in Persen.

Das 5. Lapitel.

Sortsegung des tempelbaues.

1. Es weissagten aber die propheten, * haggai und t Sacharia, der sohn Iddo, zu den Jüden, die in Juda und Jerusalem waren, im namen des Edites Ifrael.

Bagg.1/1. † 3ach.1/1.

2. Damachten sich auf Gerubasbel, der sohn Gealthiel, und Jesua, der sohn Jozabat, und fingen an zu bauen das haus Gottes, zu Jerusatem, und mit ihnen die propheten Kottes, die sie störrtesen.

Sottes, die sie starcketen.
3. Zu der zeit kam zu ihnen Thatnai, der sandpfleger diffeit des wassers, und Sthar Bosnai, und ihr
rath, und sprachen also zu ihnen:
Wer hat euch befohlen, diß haus
zu bauen, und seine mauren zu machen?

4. Da sagten wir ihnen, wie die manner hiessen, die diesen bau tha-

5. Aber das auge ihres GOffes tam auf die alfesten der Jüden, daß ihnen nicht gewehret ward, bis daß man die sache an Darium gelangen liesse, und darüber eine schrift wieder kame.

6. Dif ist aber der inhalt des briefes Thathnai, des landpstegers difseit des massers, und StharBosnai, und ihr rath von Apharsach, die disseit des massers waren, an den könig Darium.

7. Und die worte, bie fie gu ihm fandten, lauten alfo: Dem tonige Dario allen frieden.

8. Es sen kund dem könige, daß wir ins Judische land kommen sind, zu dem kause des groffen Sottes, welches man bauet mit allerlen steinen, und balcken leget man in die wände, und das werct gehet frisch von statten unter ihrer hand.

9. Wir aber haben die alfesten gefraget, und zu ihnen gefaget alfo: Wer hat euch befohlen, die haus zu bauen, und feine mauren zu machen?

10.21 uch

496 Fortbauung des tempels. Das Buch (Cap. 5.61. auf Darii befebt.

10. Much fragten wir, wie fie hieffen, auf daß wir fie fund thaten. Und haben die namen befchrieben ber manner, die ihre oberften waren.

11. Sie aber gaben uns solche worte zur antwort, und sprachen: Wir sind knechte des Sottes himmels und der erden, und bauen das haus, das vorhin vor vielen jahren gebauet war, das ein grosser könig Ifrael gebauet hat und aufgerichtet

12. Alber da unsere väter den GOtt vom himmel erzürneten, gab er sie in die hand Nebucad Nezar, des toniges zu Babel, des Chaldiers, der gerbrach diff haus, und führete das volct weg gen Babel. *2 Kön. 25,9.

13. Aber im ersten jahr Eores, des königes zu Babel, befahl derselbe könig Cores diß haus Bottes zu bauen. *c.1,1. 2 Chron. 36,22.

14. Denn auch die güldene und suberne gefässe im hause Gottes, die Nebucad Nezar auß dem tempel zu Jerusalem nahm, und brachte sin dentempel zu Babel, nahm der könig Eores auß dem tempel zu Babel, und gab sie Gesbazar mit namen, dener zum landpfleger sehte,

15. Und fprach ju ihm: Diefe gefaffe nimm, zeuch hin, und bringe fie in den tempel zu Jerusalem; und lag das haus Gottes bauen an fei-

ner ftatte.

16. Da kam berfelbe Sesbazar, und legte den grund am hause Gote tes zu Jerusalem. Sint der zeit bauet man, und ist noch nicht vollendet.

17. Gefället es nun dem könige, so laffe er suchen in dem schachause des königes, das zu Babelisk, obs von dem könige Cores befohlen sen, das haus Gottes zu Jerusalem zu dauen; und sende zu uns des königes mennung über diesem.

Das 6. Capitel.

Vollführung und einweybung des tempels.

1. 2 l befahl der tonig Darius, baff man fuchen folte in der eanglen, im schahhause des toniges, die zu Babellag.

2. De fant man zu Ahmetha im schloß, bas in Meben liegt, ein buch : und ftund alfo barinnen eine

geschichte geschrieben: 3. Im ersten jahr bes koniges Eures befahl ber könig Gores bas

haus Gottes au Jexusalem au bau-

en, an der flätte, baman opfert, und den grund legen, zur höhe fechzig ellen und zur weite auch fechzig ellen.

4. Und dren mande von allerlen steinen, und eine mand von hols. Und die kost soll vom hause des koniges gegeben werden.

5. Dazu die * güldene und filberne ge fässe des hauses GOttes, die Nebucad Nezar auß dem tempel zu Jerusalem genommen, und gen Babel gebracht hat, soll man wieder geben, daß sie wiedergebracht werden in den tempel zu Jerusalem, an ihre statt im hause GOttes, *c.1,17.

6. So machet euch nun ferne von ihnen, du Thatnai, landpfleger jenfeit des maffers, und Sthar Bofnai, und ihr rath von Apharfach, die ihr jenfeit des maffers fend.

7. Laffet fie arbeiten am haufe Gottes; baff ber Juden landpfleger und ihre altesten bas haus Gottes

bauen an feiner ftatte.

8. Auch ist von mir befohlen, mas man den altesten Juda thun soll, au bauen das haus Ertes, nemlich, daß man auß des königes gutern von den renten jenseit des wasters mit fleiß nehme, und gebe es den leuten, und daß man ihnen nicht wehre.

9. Und ob sie dürften talber, lammer oder bocte zum brandopfer, dem Gott von himmel, weinen, salt, wein und ol, nach der wense der priester zu Jerusalem; soll man ihnen geben täglich ihre gebühr, und daß solches nicht hinlassig geschähe.

10. Daß fie opfern zum fuffen geruch dem GOtt von himmel, und bitten für des königes leben, und

feiner finder.

11. You mir ist solcher befehl geschehen. Und welcher mensch diese
worte verändert, von des hause solt
man einer balcten nehmen, und aufrichten, und ihn dran hängen; und
sein haus soll dem gerichte verfallen
senn, um der that willen.

12. Der GOtt aber, ber im himmel wohnet, bringe um alle könige und volck, das seine hand außrecket zu andern und zu brechen das haus GOttes zu Jerusalem. Ich Darlus habe dis befohlen, daß es mit keiß

gethan werde.

13. Das thaten mit fleiß Thatnai, der landpfleger jenseit dem wasfer, und Sthar Bosnai, mit ihrem rath, zu welchen der könig Darius gesandt hatte. 14.Und Kinweybung des t

14. Und die alte baueten, und es ducch die weissagni, und Sad jedoz, und bauete auf nach dem beforach, und nach de Duri und Arthasa in Persen.

15.Und vollbrach an den driffen tag dar, das war das fonigreichs des kön

16.Alnd die kinder fier, die Leviten, und der der gefängniß, hung des haufes Be

17. Und övferten hung des haufes G falber, zwen hunde hundert bode, und für ganges frael zi nach der fat. Und fiederen de

ordnung , und di kut, zu bienen (3) ist; wie es * gesc buch Wose. * 4 19. Und die fin

19. Und die kin ke hielten * passa tage des ersten mo *2 Wos

20. Denn die we katten sich gerein weren wie E styladitesen das va der des gefängnisses diuder, die prichte zi. Und die finder dem zefängsiß maren und alle, die sich du der hatten, von der u kenden im lande,

SEMMY, den BOtt:
22. Und hielten das füerten drofe fieben:
den. Denn der Heisen:
den, Denn der Heisen:
den der Heisen:
den der Heisen
den fie gekändet will
am haufe BOttes, dei

Das 7. Lo Bira trigt erlaubnir rung, den gottesdien I. Nach diesen gesi nigreich Arthi niges in Persen, 1895 Kinwephung des lempels, (E.6.7.) Efra. Adniges brief an Efra. 497

bel Efra, der fohn Geraja, des fohns

flatte, baman opfert, mi 14. Und die altesten der Juden Legen, sur hohe fechige Tweite auch fechig elen baueten, und es ging von statten durch die weissagung der propheten, Saggai, und Sacharja, des sohns Jodo; und baueten, und richteten auf nach dem befehl des Gottes Jirael, und nach dem befehl Cores, Darii und Arthasasha, der könige bren manbe von afferie ind eine wand von folg. ft foll vom baufe bes fi die * guldene und filberne

4.5.61. auf Darii befehl

ben werden.

s haufes Gottes, die Me

ar auf dem tempel ju Je

enommen, und zin Bakil

lat, foll man wickerschen

iedergebracht uithnu l su Jerusalem mila

use Gottes, Juli

achet euch nun femin

Thatnai, landpfiegen

fers, and Sthar Bin

svon Apharfach, h

fie arbeiten am #

if der Juden landvin

testen das haus 30

ift von mir befohlun

ltesten Juda thunka haus Extres and

auß bes toniges gitt

tenten jenseit des note

tehme, und gebe es ball

oaf man ihnen nichtnet.

ob fie dürften talber, b

on himmel, meiten, fo

ol, nach der nent is

u Jerusalem; su nul 1 taglich ihregent, m

es nicht hinling gibble

B fie opfern imfint

Bott von frank in

er des königes liba, mi

Und welcher maft tel

randert, von def here

r balcken nehmen, und

und ihn bran banger; #

foll dem gerichte verful

Bott aber , ber in la tet, bringe um alle fing

, das feine hand auftital und gu brechen bas bis u Jerufalem, Ich Duell Sefohlen, 44B es mit fes

thaten mit fleif 2lat

der that willen.

ber. nmir ift folder beille

vaffers fend.

iner ftatte.

in Perfen. 15. Und vollbrachten das haus bis an den driffen tag des monden 21: dar, das war das sechste jahr des tonigreichs des koniges Darii.

16.Und die kinder Israel, die priester, die Leviten, und die andern kin= ber ber gefangnift, hielten*einmen-hung des haufes Bottes mit freu-* 4 2005.7,10. pen.

17. Und opferten auf die einwenhung des hauses Gottes hundert talber , zwen hundert lammer , vier hundert bocte, und jum fündopfer für ganges frael zwolf ziegenbocte, nach ber zahl ber ftamme Frael. 18. Und fielleten die priefter in ihre

ordnung, und die Leviten in ihre hut, zu bienen GOft, ber in Ifrael ist; wie es* geschrieben stehet im buch Mose. *4 Mos.3,6. c.8,14.

19. Und die finder bes gefangnif: fes hielten * passak im vierzehenten tage bes ersten monden.

* 2 2020 [. 12, 6.

20. Denn die priefter und Cevifen katten sich gereiniget, daß sie alle rein waren wie Ein mann; und fchlachteten das paffah für alle finder des gefängnisses, und für ihre bruder, die priefter, und für fich.

21. Und die finder Ifrael, die auß dem gefängnif waren wiederkomen, und alle, die fich au ihnen abgefon: dert hatten, von der unreinigkeit der henden im lande, su suchen ben DENNI, den GOtt Israel, affen,

22. Und hielten das feft der ungefauerten brote sieben tage mit freu-ben. Denn der BERR hatte fie frohlich gemacht, und das hery des königes zu Affur zu ihnen gewandt, daß sie gestärcket wurden im werck am hause Bottes, der Bott Ifrael

Das 7. Lapitel.

Bfratrigt erlaubnif und befordes rung, den gottesdienft zu beftetten. I. Much biefen geschichten im to-nigreich Urthafastha, bes toniges in Perfen, jog berauf von Ba-

Afaria, des fohns Hillia, 2. Des fohns Sallum, des fohns

Zadok, des sohns Ahitob, 3. Des sohns Amaria, des sohns

Usaria, des sohns Meraioth, 4. Des fohns Gerahia, des fohns Ufi, des fohns Buti,

5. Des fohns Abifua, des fohns Pinehas, des fohns Eleafar, bes fohns Maron, des oberften priefters.

6. Welcher war ein geschickter chriftgelehrter im gefet Diofe, bas der HENN, der GOtt Ifrael, gegeben hatte. Und der fonig gab ihm alles, was er forderte, nach * der hand des HERNA, seines Gotfes, über * Mek. 2, 8. Euc. 1, 66.

7. Und es zogen herauf etliche der finder Jfrael, und ber priefter, und der Leviten, der fånger, der thorhüs ter, und ber Nethinim, gen Jerufalem, im siebenten jahr Urthasastha. bes koniges.

Und sie tamen gen Jerufalem, im fünften monden, das ift das fies bente jahr des königes.

9. Denn am erften tage bes erften monden ward er raths herauf du giehen von Babel, und am erften fage bes fanften monden tam er gen ferufalem, * nach der guten hamd Gottes über ihm. * ¢.8, 18.

10. Denn Efra schickte fein hert zu suchen das geset des HERRAN. und gu thun und gu lehren in Ifrael

gebote und rechte.
11. Und dif ift ber inhalt des briefes, den den könig Arthafastha gab Efra, dem priester, dem schriftge-lehrten, der ein lehrer war in den worten des HENNN und seiner gebote über Ifrael:

12. Arthafaftha, * tonig aller to: nige, Efra, dem priefter und fchrift: gelehrfen im gefet des Gottes vom himmel, friede und gruff.

* Esech. 26,7. 13. Von mir ist befohlen, daß alle, die da freywillig sind in meinem reich, des volcks Ifrael, und des priester und Levisen, gen Jerusalem zu ziehen, daß sie mit dir dies

14. Dom tonige und ben fieben rathsherren gesandt, su besuchen Juda und Jerufalem, nach dem ges fen Gottes, bas unter beiner hand

15.11nd

ndufleger fenfeit den nil Othar Bofnai, mit ihm velchen der fonis Dans ffe.

15. Und mitnehmest silber und gold, das der könig und seinerakks: herren frenwillig geben dem GOff frael, def wohnung zu Jerufalem

16. Und allerlen filber und gold, das du finden kanst in der gangen landschaft zu Babel, mit dem, das das volck und die priester frenwillig geben zum hause Goffes zu Je-*ufalem

17. Alle daffelbenimm, und faufe mit fleif von demfelben gelde faiber, lammer, bocke, und speisopfer, und franctopfer; daß man opfere auf bem altar ben dem haufe eures Sotkes zu Jerusalem.

18. Dazu mas bir und beinen brudern mit dem übrigen gelde zu thun gefället, das thut nach dem willen eures Goftes.

19. Und die gefäffe, die dir geges ben find, sum amt im hause beines Goffes, überantworke vor Goff zu Jerusalem.

20. Auch * was mehr noth fenn wird, jum haufe beines Gottes, das dir vorfället aufzugeben, das laf geben auf der kammer des konis * 1 202acc. 10,41.

21. Ich könig Urthafastha habe dis befohlen den Khahmeistern, jenfeit des wassers, daß, was Efra von euch fordern wird, der priester und Schriftgelehrte im gesetze Gottes bom himmel , baf ihr bas fleiffig

22. Bis auf kundert centner sil= bers, und auf hunders cor weigen, und auf kundert bath weins, und auf hundert bath ols, und falges ohne maaf.

23. Alles, was gehöret zum gefege Bottes vom himmel, daß man daf-felbe fleiffig thue zum haufe Gottes vom himmel, baf nicht ein zorn fomme über des königes königreich und feine finder.

24. Und euch sen kund, daß ihr nicht macht habet, dins, doll und jährliche rente zu legen auf irgend einen priester, Leviten, sanger, thor= huter, Nethinim , und biener im haufe biefes Sofees.

25. Du aber, Efra, nach der weis: heit beines Gottes, die unter beiner hand ift, fege richter und pfleger, die alles volck richten, das jenseit des maffers ift, alle, die das gefege dei: nes Gottes miffen; und welche es nicht willen, die lehref es.

26. Und alle, die nicht mit fleiß thun werden bas gefet beines Gottes, und das gefen des foniges, der foll sein urtheil um der that willen haven, es sen zum tode, oder in die acht, oder dur busse am gut, oder ins gefängniß.

27. Gelobet sen der HENN, unse: rer väter GOtt, der folches hat dem könige eingegeben, daß er das haus

GOffes zu ferusalem zierete. 28. Und hat zu mir darmhergig-keit geneiger vor dem könige und feinen rathsherren, und allen gewalfigen des fonces. Und ich ward getroft nach der hand des SEAMN meines Gottes, über mir, und berfammlete die kaupter auß Ifraek daß fie mit mir hinauf zogen.

Was 8. Lapitel.

Efra reife gen Berufalem wird pollbracht

1. Diff find die hunter ihrer va-ter, die gerechnet wurden, die mit mir herauf zogen von Babel, zun zeiten, da der könig Arthasastha re: gierete.

2. Don den findern Pinehas, Ber-Bon den kindern Ithamar, fom. Daniel. Jon den kiudern David, Sattus.

3. Bon den findern Gechania,ber kinder Pareos, Sacharia, und mit ihm mannsbilbe gerechnet, hundert und funfzig.

4. Yon den findern Wahath Moad, Elioenai, der fohn Gerajah, und mit ihm awen hunders mannsbilde.

5. Non den kindern Gechania, der

fohn Jehasiel, und mit ihm drep hundert mannsbilde. 6. Von den kindern AdinEbed, der sohn Jonathan, und mit ihm kunfzig mannsbilde. 7. Von den kindern Elam, Jesaja,

der Hin Athalia, und mit ihm 11e= bengig mannsbilde.

8. Won den kindern Gephafia, Gebadia, der sohn Michael, und mit ihm achtzig mannsbilde.

9. Bon den kindern Joab, Dbadia, der sohn Jehiel, und mit ihm dwer hundert und achtzehen mannsbilde.

10. Bon ben findern Gelomith, der sohn Josephia, und mit ihm hun-dert und sechzig mannsbilde.

II. Won den findern Bebai, Ga: charja, der sohn Bebai, und mit ihm acht und amangig mannsbilde.

Der Jaden fafte

12. Bon den fin nan, der jungfte hundert und zehe 13. Don den let nitam, und hieffen

fedig mannsbild 14. Non den fin thoisand Cabud, 1 bengig mannsbilde

Jekiel, und Gema

15. Und ich verf waffer, das gen 21 blieben bren tage bich acht hatte auf priefter, fand ich ! felbft.

16. Da fandte ich tiel, Gemaja, Elna nathan, Nathan, S fullam, die oberfte und Elnathan, die

17. Und sandte f dem oberften gen f uns holeten diener Gottes. Und ic was fie reden foli feinen brüdern, Cafphia.

18. Und sie bra guten hand unfer einen flugen man Makeli, des fohr Ifrael, Gerebia, und brudern, act

19. Und Bafabi faja, von den find feinen brudern ut amanzig.

20. Und von ber David und die fürst nen den Leviten, gir awangig, alle mit no

21. Und ich ließ da benUheva eine faster wir uns demuthigt Bott, su fuchen von tigen weg, für und der, und alle unfere h

22. Denn ich schar könige geleif und bern, und wider die fen auf dem wege. 3 ten dem tonige gefa unfere & Ottes ift bi alle, die ihn fuchen, de und sorn über all

laffen. 23. Mijo fafteten folches an unferm G kette uns.



cht, oder zur buffe in gu selobet sen der hennen er Cott, beindes hitle emgegeben, what dis kin s zu Jerufalen jann. Ind hat zu mit demledie neiget vor den finnen athsherren, und allaga

es foniges. Und in n tach der kand des best Bottes, übermir, u e die käupter auf I it mir kinauf zogen. das 8. Lapitel.

f sind die hüupter im er, die gerechnet wurd heraufzogen von Bis da der könig Urthisch

reife gen Jerufalm!

on den findern Pinelul Von den kindem in 1. Von den findensti

jon den findern Stein Pareos, Sacharia mi annsbilbe geredutin inflig.

son den kindern Printen nai, der fohn Emilans ven hundert nach Jon den finderneinigkt. Jehafiel , und min m ert mannsbilde. Jon den findern Ross

hn Jonathan, mini ig mannsbilde. Jon den tindern Clando In Athalia, und nu be

mannsbilde. Don den findern Gal dia, der fohn Michael m achthig manne bilde Bon den findern Joah Din in Jehiel, und mit ihn et und achtzehen mande Don den findern Seln in Josuphia, und nitilals

nd fechzig mannebilde. Jon den findern Bebil & ber fohn Bebai, und mit oer font Tonnsbilde.

12. Von den findern Asgad, Joha: nan, der jungste sohn, und mit ihm hundert und zehen mannsbilde.

13. Von den letten kindern Aldo: nitam, und hieffen alfo : Elipheleth, Jehiel, und Gemaja, und mit ihnen

fechzig mannsbilde. 14. Yon den kindern Bigevai, Uthai und Sabud, und mit ihnen fie-

benzig mannsbilde.

15. Und ich versammlete sie ans waster, das gen Alkeva kommt, und blieben dren tage dafelbst. Und da ich acht hatte aufs volck und die priefter, fand ich teine Leviten das felbst.

16. Da fandte ich kin, Eliefer, 21: riel, Semaja, Elnathan, Jarib, El-nathan, Nathan, Sacharja und Mefullam, die obersten, und Jojarib, und Elnathan, die lehrer.

17. Und fandte sie auf zu Jodo, dem obersten gen Casphia, das sie uns holeten diener im haufe unfers Soffee. Und ich gab ihnen ein, was fie reden folten mit Joho und feinen brüdern, den Nethinim, su Easphia.

18. Und sie brachten uns nach der guten hand unfers Gottes über uns, einen klugen mann, auß den kindern Maheli, des sohns Levi, des sohns Jfrael, Serebja, mit seinen söhnen und brüdern, achtzehen.

19. Und Hasabja, und mit ihm Jesas, von hen kindern Merari, mit

feinen brüdern und ihren fohnen, swanzig.

20. Und von den Methinim, die David und die fürsten gaben zu dienen ben Leviten, zwen hunderf und zwanzig, alle mit namen genennet.
21. Und ich lieft daselbst am wasser

benatheva eine fasten außrufen, daß wir uns demüthigten vor unserm Bott, ju suchen von ihm einen rich: tigen weg, für uns und unfere fin-der, und alle unfere habe.

22. Denn ich schämete mich vom binige geleit und reufer zu forgern, und wider die feinde zu helfen auf dem wege. Denn wir hat: ten dem könige gesagt : Die hand unsers Gottes ift dum besten über alle, die ihn suchen, und feine ffar: ete und zorn über alle, die ihn verlaffen.

folches an unferm GOtt; und er ho: rete uns.

23. Alfo fasteten wir, und fuchten

24. Und ich fonderte zwölfe auf den oberften prieftern, Gerebja, und Hafabja, und mit ihnen ihrer bruder

25. Und wug ihnen dar das silber und gold, und gefaffe zur hebe bem haufe unfere Gottes, welche ter könig und feine rathsherren und fürsten, und gang Ifrael, das vor-handen war, dur hebe gegeben hat-

26. Und wug ihnen dar unfer ihre hand feche hundert und funfsig centner filbers, und an filbern ge= faffen hundert centner, und am gol: de kundert centner,

27. Imanzig gulbene becher, bie hatten taufend gulben, und zwen gute cherne toftliche gefaffe, lauter wie

28. Und sprach zu ihnen: Ihr send heilig dem SERAN, fo find bie gefaffe auch heilig, dazu das frengege: bene filber und gold dem DEANI. eurer väter GOit.

29. Somachet und bewahret es, bis daß ihre darmaget vor den ober: sten priestern und Leviten, und oberften batern unter Ifrael gu Jerusalem, in den kasten bes hauses

des SENAN.
30. Da nahmen die priester und Leviten bas gewogene filber und gold, und gefaffe, baf fie es brachten gen Jerusalem, jum hause unsers Gottes.

31. Allso brachen wir auf von dem waster Akeva, am zwölften tage bes erften monden, daß wir gen Jerufa: lem gogen. Und die hand unfere Got: ted mar über und, und errettete und von der hand der feinde, und die auf und hielten auf dem wege.

32. Und kamen gen Jerusalem, und blieben daselbst dren kage.

33. Aber am vierten tage ward ge= mogen das filber und gold, und ge-faffe ins haus unfers Bottes, unter die hand Meremoth, des folins Uria, bes priefters; und mit ihm Eleafar, bem fohn Pinehas, und mit ihnen Josabad, bem fohn Jefua, und Moadia, dem fohn Benui, dem

34. Nach der sahl und gewicht ei-

nes ieglichen; und das gewichte ward zu der zeit alles beschrieben. 35. Und die einder des gefängnis-ses, die auß dem gefängnis kommen maren, opferten brandopfer, bem

BOU

BOtt Ifrael, zwölf farren für das gange Ifrael, sechs und neunzig widder, sieben und siebenzig lämmer, zwölf böcke, zum sündopfer ; alles zum brandopfer dem HErrn.

36. Und sie überantworteten des königes befehl den amtleuten des königes, und den landpstegern diffeit des wassers. Und sie erhuben das volck, und das haus Gottes.

Das 9. Lapitel.

Efrå blicht zund bußzgebet.

I. I das alles war aufgerichtet, trafen zu mir die overfien, und sprachen: Das volck Ifrael, und die priester und levieren sind nicht abzeichvert von den volckern in landern nach ihrem gräueln, memlichder Sananifer, hethiter, Pheresiter, Jebusiter, Ummoniter, Moaditer, Egypter und Amoriter:

2. Denn sie haben berfelben tochter genommen, sich und ihren sohnen, und den heiligen saamen gemein gemacht mit den volktern in landern. Und die hand der obersten und rathsherren war die vornehmste in

Diefer miffethat.

3. Daich folches körete, *zerriß ich meine kleider, und meinen rock, und rauffte mein haupkhaar und bark auß, und saß einsam. * 4 Mos. 14,6. 4. Und es versammleten sich zu

4. Und es versammleten sich zu mir alle, die des SENNY wort, des Gottes Jfrael, fürchteten, um der groffen vergreiffung willen; und ich faß einsam bis an das abendopfer.

5. Und um das abendopfer fund ich auf von meinem elend, und zerriß meine fleider und meinen rock, und fiel auf meine fnie, und breitete meine hande auß zu dem HENNN, meinem GOtt,

6. Und fprach: Mein Soft, *ich schäme mich, und scheue mich, meine augen aufzuheben zu dir, meine Bott, denn't unsere missethat ist ber unser haupt gewachsen, und unfere schuld ift groß bis in den himmel. *Dan. 9,7. 1c. † Pf. 38,5.

7. Von der zeit unser väter an sind wir in groffer schuld gewesen, bis auf diesen tag; und um unserer misserhat willen sind wir, und unsere könige und priester gegeben in die hand der könige in ländern, ins schwert, ins gefängniß, in raub und in scham des angesichts, wie es heutiges tages gehet.

8. Run aber ift ein menig und

ploglich gnade von dem hErrn, uns ferm Bott, geschehen, daß uns noch etwas übriges ist entrunnen, daß er uns gebe einen nagel an seiner heiligen stätte; daß unser Bott unsere augen erleuchte, und gebe uns ein menig leben, da wir knechte sind.

9. Denn wir sind inechte, und unfer Sott hat uns nicht verlaffen,
ob wir inechte sind; und hat barmherzigfeit zu uns geneiget, vor den
königen in Persen, daß sie uns das
leben lassen, und erhöhen das haus
unsers Sottes, und gebe uns einen
ne verstörung, und gebe uns einen
zaun in Juda und Jerusalem.

saun in Juda und Jerufalem.
10. Nun was follen wir fagen, unfer Gott, nach diesem; daß wir deine gebore verlassen haben,

II. Die du durch deine knechte bie propheten geboten hast, und gesaget. Das land, "darein ihr kommet, uer ben, ist ein unrein land, durch die unreinigkeit der volcker in landen, in ihren gräueln, damit sie es bie und da voll unreinigkeit gemacht haben.

* 3 Mos 18/24.25.

12. So* follt ihr nun eure fochtet nicht geben ihren fohnen, und ihre tochter follt ihr euren sohnen nicht nehmen, und suchet nicht ihren fries den noch gutes ewiglich, auf dahihr mächtig werdet, und esset das gut im lande, und beerbet es auf eure kinder ewiglich. *5 Wos. 7,2.3.

13. Und nach dem allen, das über uns tommen ist, um unseer bosen werche und groffer schuld willen, hast Du, unser Sott, unserermisse that verschonet, und hast uns eine rettung gegeben, wie es da stehes.

14. Wir aber haben uns umgetekret, und deine gebote lassen fahren,
daß wir uns mit den völckern dieser
gräuel befreundet haden. Wilt du
denn über uns zurnen, die daß gar
auß fen, daß nichts übriges noch teine errettung sen?

15. SERN, Gott frael, Dubift gerecht, denn wir find überblieben, eine errettung, wie es heutiges tages fiehet. Sike, wir find vor die in unser schuld; denn um dek millen ist nicht zu stehen vor die.

Das 10. Capitel.

Die fremden weiber werden von den Ifraetiten abgesondert.
1. 1970 da Efra also betete und ber tennete, meinete, und vor dem hause

Fremde weiber haufe GOttes lag juifam auf Fras gemeine von mai dem, und findern maete sehr.

2 Und Gachania

2. Und Sachanjauf ben kindern El und ferach zu Efra ken uns an unsern fen, daß wir frer ben wildern des la haben. Nun es if in Fraeküberdem.

3. Colaffet uns maden mit unferm (
allemeiber, und die
ren find, kinauß thu
des hENAN, und
gebote unfers Bott
man thue nach dem i

4. So madje bid gebuhrets; wir fenn: sengetrost, u 5. Da kund Esr

einen eid von der fleen und Eeriter Frael, daß sie r khun solten, Und 6. Und Efra haufe Bottes, un

haufe Bottes, ur mer Johanan, d Und da er dafeloft brot, und france i er frug leide um di rer, die gefangen g

7. Und fie lieffer Juda und Jerufali bern, die gefanger daß fie fich gen Jeru leten

8. Und welcher nic en fagen nach dem r und ältesten, deß ha bannet senn, und von der gemeine der

9. Da versammlet nee Juda und Benja salem in drenen tage emanigsten tage de den. Und alles vo strassen vor dem hau sisterten um der sal vom * regen.

10. Und Efra, der auf, und freach zu if euch vergriffen, di meiber genommen febuld Ifrael noch

11. So betennet eurer pater Bott, 1.8.9.10.) und bufgen

gnade von bem berm n

ott, gefchehen, bag unsnid

origes ift entrunnen, befo

e einen nagel an seiner in

rleuchte, und gebe unsen

ben, da wie trechte fint

un wir find tredite men

tt hat uns nicht verlaffen nechte find; what him

eit zu und genigel, wieder in Perfen , daß fie und

Softes, und authorin

rung, und gebt wit in

juda und Jerusalen.

an was follen mal

Ott, nach diesem, bit

ote verlassen haben

du durch deine find

n geboten hast und g

in unrein land, du

teit der volcker in lie

graueln, bamit feit soll unreinigfeit genen

50 * follt ihr nun eutem

eben ikren fehnen, m

follt ihr euren johna !

und fuchet nicht jien

h gutes ewiglich, tui

g werdet , undeffet to

oe, und beerbet es af

Ind nach dem allen bet

mmen ift , um men fi

und groffer for

u, unfer Gott diment

rschonet, unduind

g gegeben, wie ish hit

Bir aber haben und with

nd deine gebotelyffer film

r uns mit den villen befreundet haben. Wil

ber uns gurnen , belige

), daß nichts übriges tall

DENN, Gott Ateel, 211 t, denn wir find übenken

rettung, wiets heutig

het. Gike, wir finden r fculd ; denn um befn

t su ffehen vordir.

Das 10. Capitel.

fremben weiber werint raeliten abgefondett.

d da Efra alfo befete unb

nnete, weinete, und weld

ttung fen?

ewiglich.

Sremde weiber (Eab.10.) hause Gottes lag, sammleten sich ju ihm auf Ifrael eine fehr groffe gemeine pon mannern, und weibern, und kindern, denn das volck tte 5 daß unfer Gottunin meinete sehr.

2. Und Sachania, der sohn Jehiel, auf den kindern Glam, antwortete und sprach su Efra: Wolan, wir haben une an unferm Gott pergrif-fen, bag wir* frembe weiber auf ben volckern bes landes genommen haben. Nun es ist noch hoffnung in Ifrael über dem. * Meh. 13, 23.

3. Colaffet une nun einen bund maden mit unferm Bott, raf wir alle weiber, und die bon ihnen gebo: ren find, kinauf thun nach dem rath des HENNN, und berer, die bie gebote unfers Gottes fürchten, daß man thue nach dem gefehe.

4. Go mache bich auf, benn bie gebührets; wir wollen mit bir fenn: fen gefroft, und thue es.

5. Da kund Elra auf, und nahm einen eid von den oberften prie: ffern und levifen, und gangem Ifrael, daß sie nach diesem work thun folcen, Und sie schwuren.

6. Und Efra stund auf vor dem Kaufe Boties, und ging in die fam: mer Johanan, des fohns Eliafib. Und da er hafelbft hinkam, aft er kein brot, und franck fein waffer; denn er trug leide um die vergreiffung des

rer, die gefangen gewesen waren. 7. Uns sie lieffen außrufen durch Juba und Jerufalem, zu allen fin: bern, die gefangen waren gewefen, daß sie sich gen Jerufalem versamm: leten.

8. Und welcher nicht fame in brenen tagen nach dem rath der obersten und altesten, def habe folte alle ver: bannet fenn, und er abgesondert son der gemeine der gefangenen.

9. Da versammleten fich alle man: ner Juda und Benjamin, gen Jerufalem in drepen tagen, das ift, im swanzigsten tage des neunten mon-den. Und alles volck faß auf der ftraffen vor dem hause Gottes, und gifferten um der sache willen, und *1 Sam.12,18 vom * regen.

10. Und Efra, ber priefter, ftund auf, und sprach zu ihnen: Ihr habt euch vergriffen, daß * ihr fremde weiber genommen habt, daß ihr der fchuld Ifrael noch mehr machet.

* c.9,1.2. II. Go bekennet nun dem hErrn, eurer vater Gott, und thut feinen

mofilgefallen, und scheidet euch von den volckern des landes, und von den fremden weibern.

12. Da antwortete bie gange ge: meine, und sprach mit Laufer ftim= me: Es gefdiehe, wie du uns gefaget haft.

13. Aber desvolcks ift viel, und regnigi wetter, und kan nicht hauffen stehen; so ists auch nicht eines oder swener tage weret; denn wie kabens viel gemacht mit folcher übertrefung.

14. Lasset uns unsere obersten beftellen in der gangen gemeine, baff alle, die in unsern ftadten fremde weiber genommen haben, zu be= ftimmfen zeifen fommen, und bie alteften einer ieglichen ftabt, und ihre richter mit, bis dag von uns gewendef werde der zorn unfere Gottes, um dieser fache willen.

15. Da wurden bestellet Jonathane ber fohn Ufakel, und Jehasja, ber fohn Tifwa, über biefe fachen; und Mesullam, und Gabthai, die Levis ten, hulfen ihnen.

16. Und die finder des gefängniffes thaten also. Und der priester Esta, und die vornehmsten väter unter ihrer väter hause, und alle iettbenannte, scheideten sie, und fatten sich am exsten tage des zehen= ten monden, su forschen diese sa: chen.

17. Und fie richtefens auf an al-Len mannern, die fremde weiber hat: ten, im erften tage des erften mon-

18. Und es wurden funden unfer den kindern der priester, die fremde weiber genommen hatten, nemlich unter den findern Jesug, des sohnes Josabat, und feinen brübern, Mae-feja, Eliefer, Jarib, und Gedalja. 19. Und fie gaben ihre hand bar-

auf, daß fie bie weiber wolten auß= Roffen, und zu ihrem schuldopfer eis nen widder für ihre schuld geben.

20. Unter den kindern Immer:

Sanani und Gebadja. 21. Unter ben findern Sarim: Maeseja, Elia, Semaja, Jehielund

22. Unter ben kindern Paskur:

Elivenai, Maeseja, Ismael, Netha-neel, Josabab und Eleasa. 23. Unter ben Leviten: Josabad. Simei und Kelaja (er ift der Klita) Pethahiah, Juda und Elieser.